

Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015

*1. Zwischenpräsentation, 6. März 2014
(Zusammenfassung)*

Denkraum: *Vorstellungen über Karlsruhe von morgen*

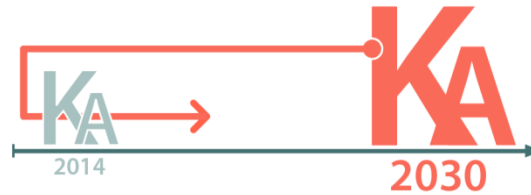
„Wir sind super und wollen so bleiben wie wir sind!“

> *Vorhandenes bewahren*

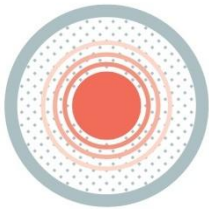


> *Veränderung zulassen*

„Wir brauchen Spielräume, um zukunftsfähig zu sein!“



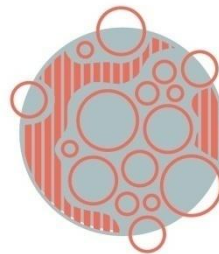
Karlsruhe aus der Zukunft denken



***Konzentrierte
Stadt***



Regiopole



***Zellen-
stadt***



***Landschafts-
stadt***



***Kreislauf-
stadt***

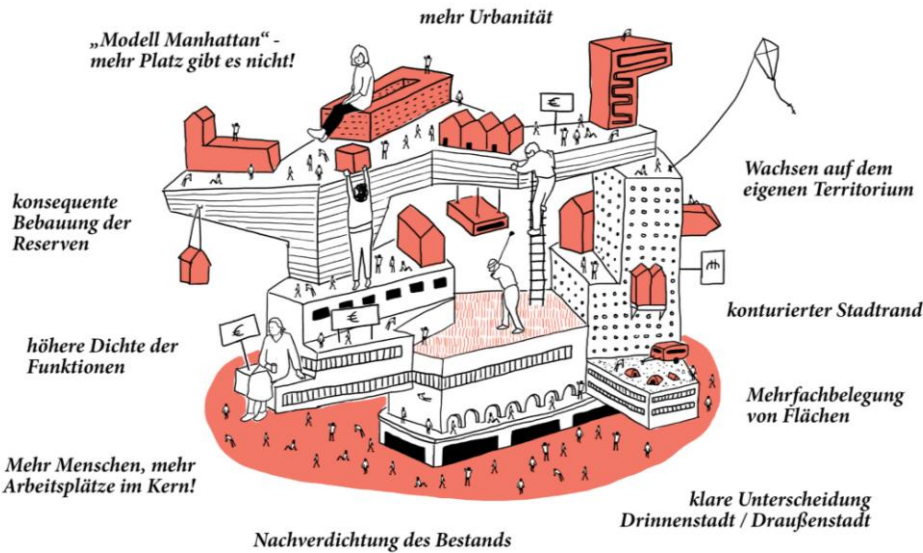
- >> In welcher Art von Stadt leben wir in Zukunft?
- >> Wie könnte diese Stadt aussehen?
- >> Welche Räume werden wichtig?

Die im Folgenden dargestellten Szenarien zeigen in überspitzter Form verschiedene Vorstellungen von „Stadt“ und deren räumliche Konsequenzen einer Übertragung auf Karlsruhe. Dieser Schritt soll helfen, verschiedene Zukunftsoptionen und deren Auswirkungen deutlich zu machen und auszutesten.

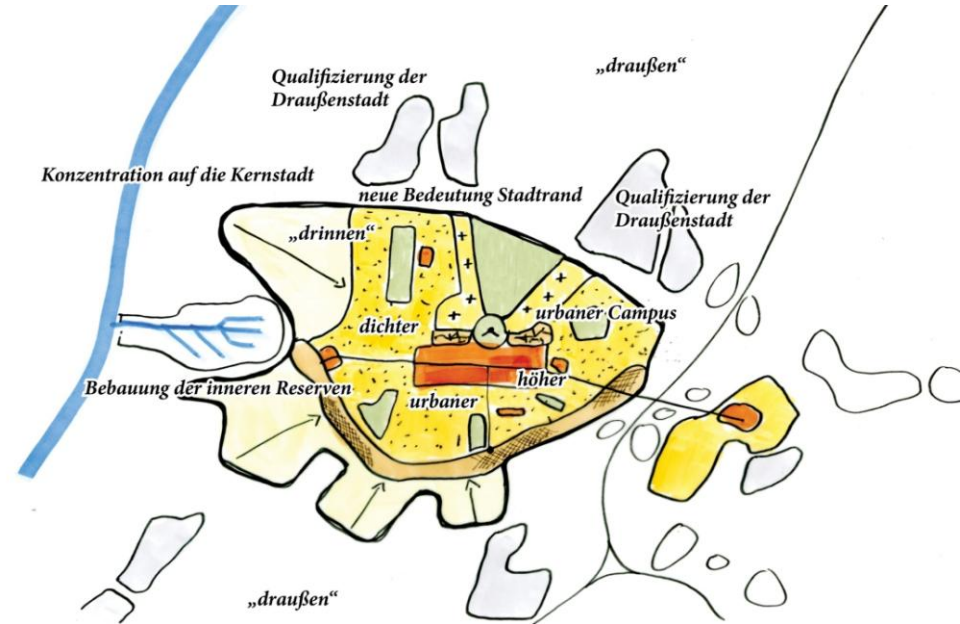


Konzentrierte Stadt

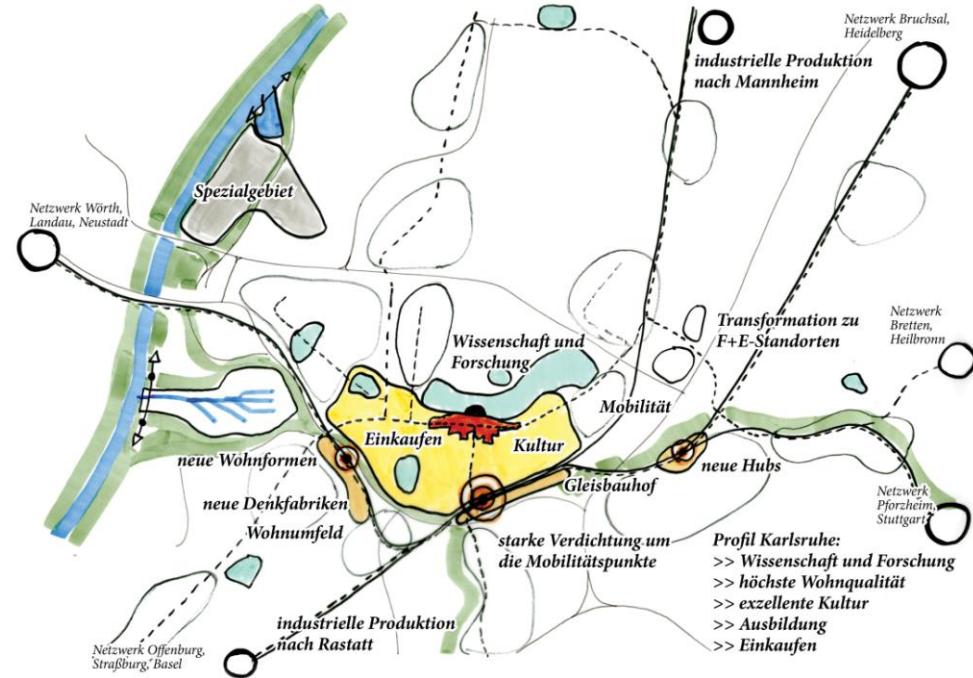
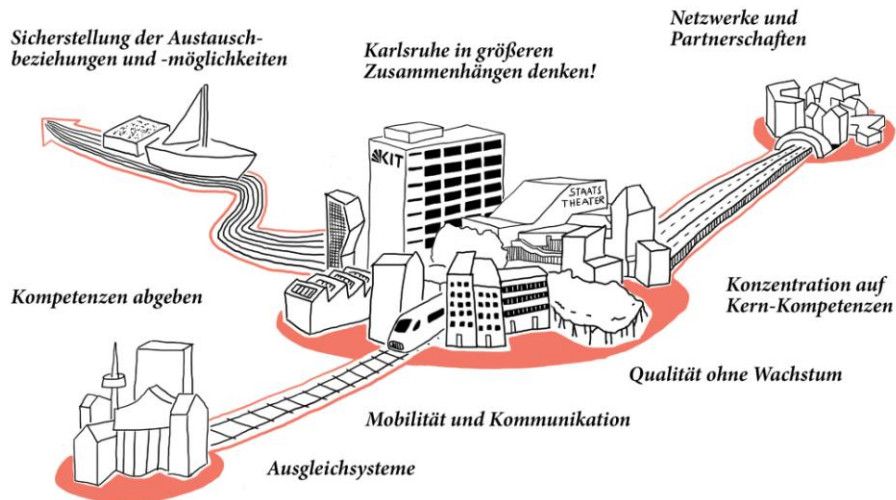
„WIR SIND URBAN!“



Aufgaben und Eigenschaften dieses Stadtmodells



Mögliche räumliche Konsequenzen einer Übertragung des Modells für Karlsruhe



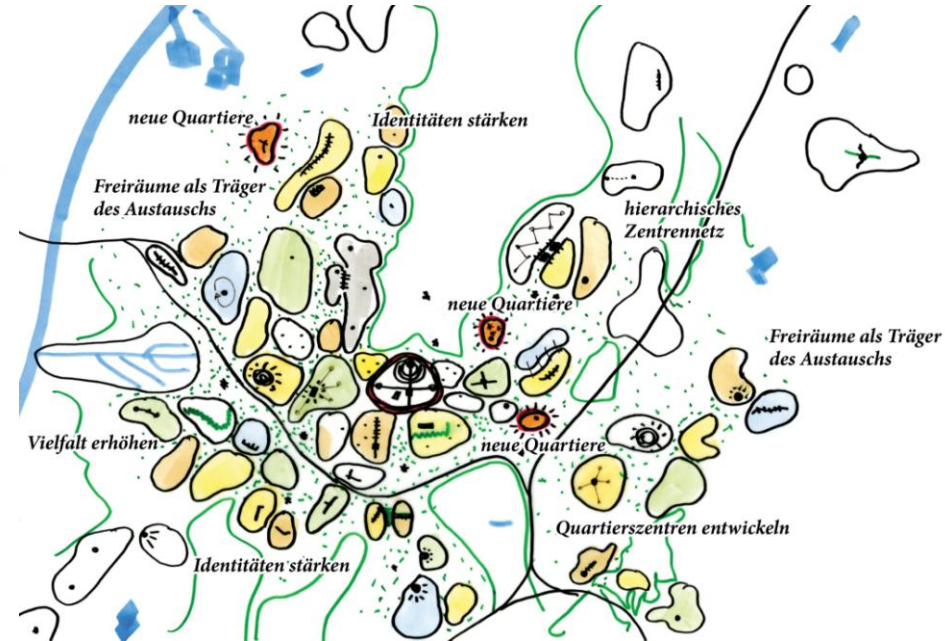
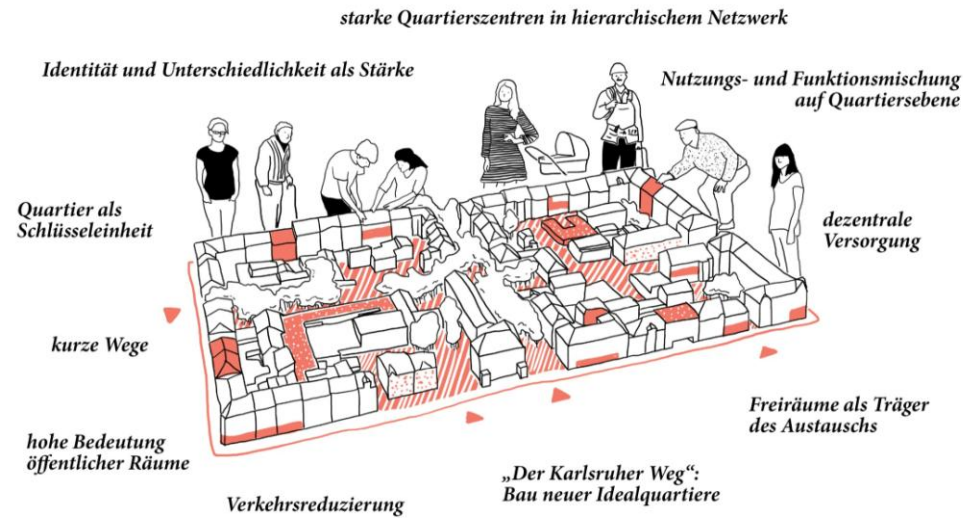
Aufgaben und Eigenschaften dieses Stadtmodells

Mögliche räumliche Konsequenzen einer Übertragung des Modells für Karlsruhe



Zellenstadt

„WIR SIND VIELFÄLTIG!“



Aufgaben und Eigenschaften dieses Stadtmodells

Mögliche räumliche Konsequenzen einer Übertragung des Modells für Karlsruhe



Landschaftsstadt

„WIR HABEN LUFT!“

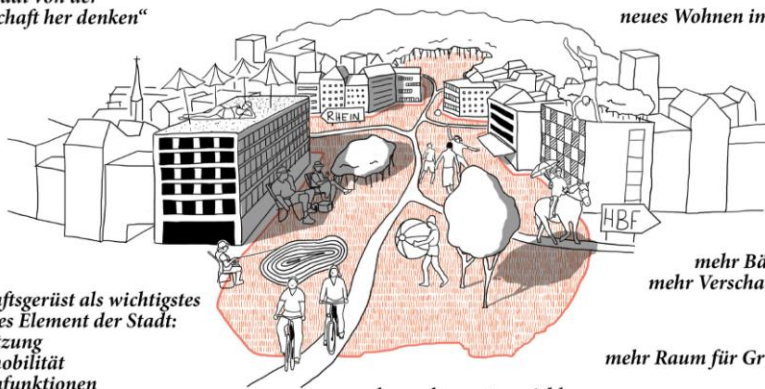
Klimawandel ist treibende Kraft!

Landschaft ist Infrastruktur

radikaler Ausbau von Frischluftschneisen

„die Stadt von der Landschaft her denken“

neues Wohnen im Wald



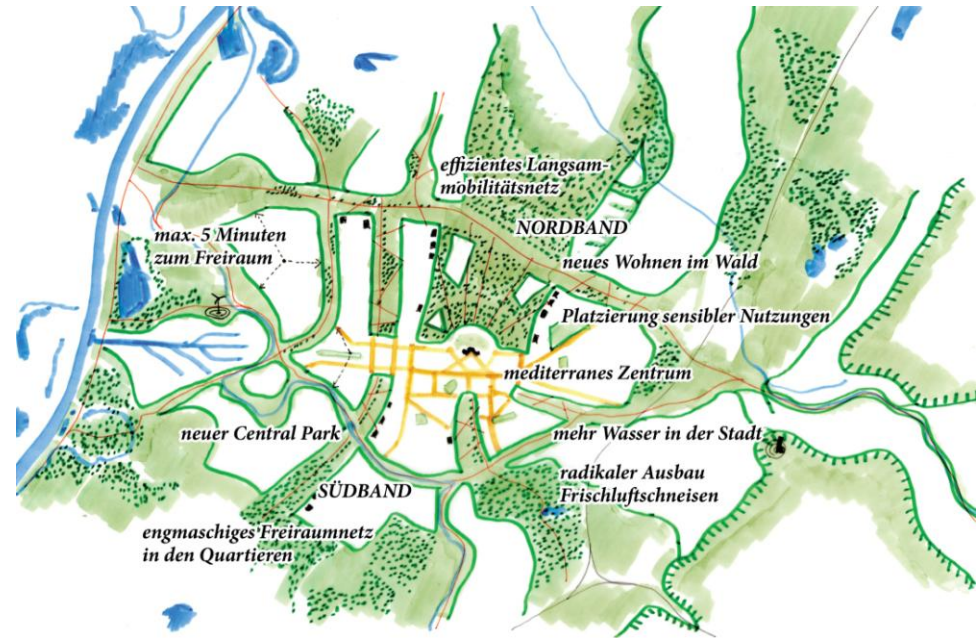
mehr Bäume, mehr Verschattung

mehr Raum für Grün

besonders gut erreichbare Frei- und Entlastungsräume

Landschaftsgerüst als wichtigstes räumliches Element der Stadt:

- >> Vernetzung
- >> Nahmobilität
- >> Klimafunktionen
- >> Produktion



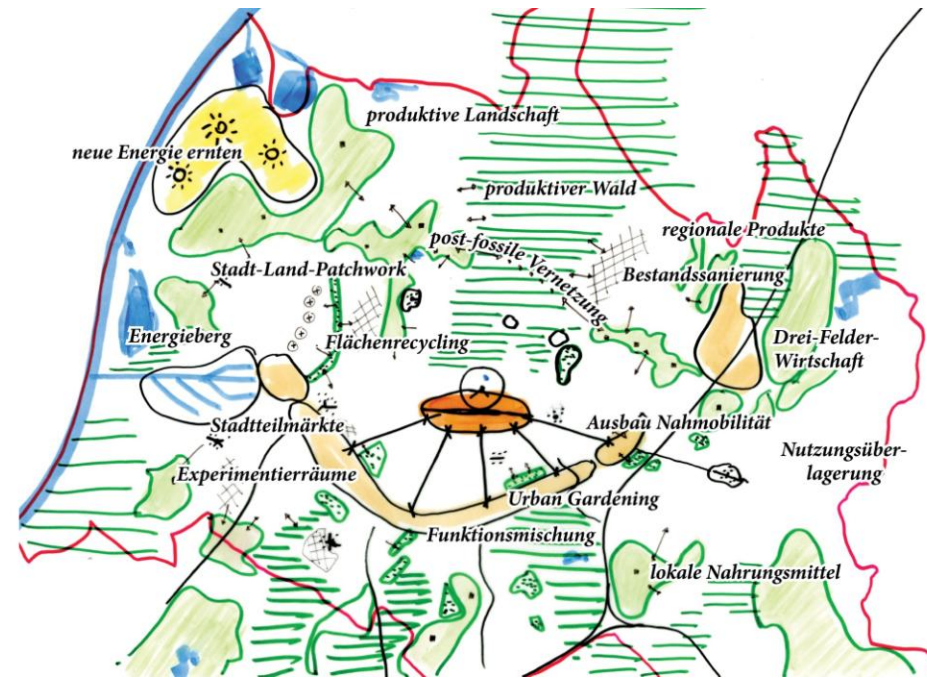
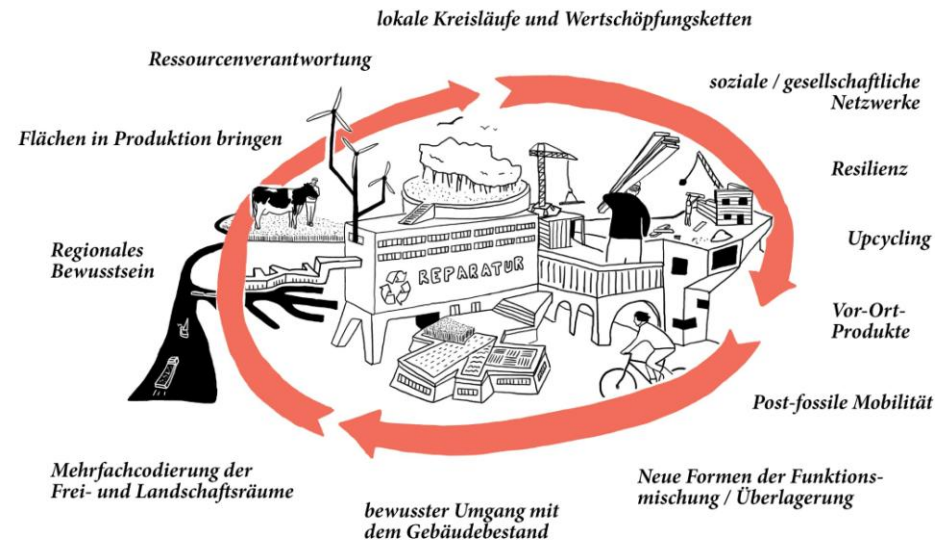
Aufgaben und Eigenschaften dieses Stadtmodells

Mögliche räumliche Konsequenzen einer Übertragung des Modells für Karlsruhe



Kreislaufstadt

„WIR VERSCHWENDEN NICHTS!“



Aufgaben und Eigenschaften dieses Stadtmodells

Mögliche räumliche Konsequenzen einer Übertragung des Modells für Karlsruhe

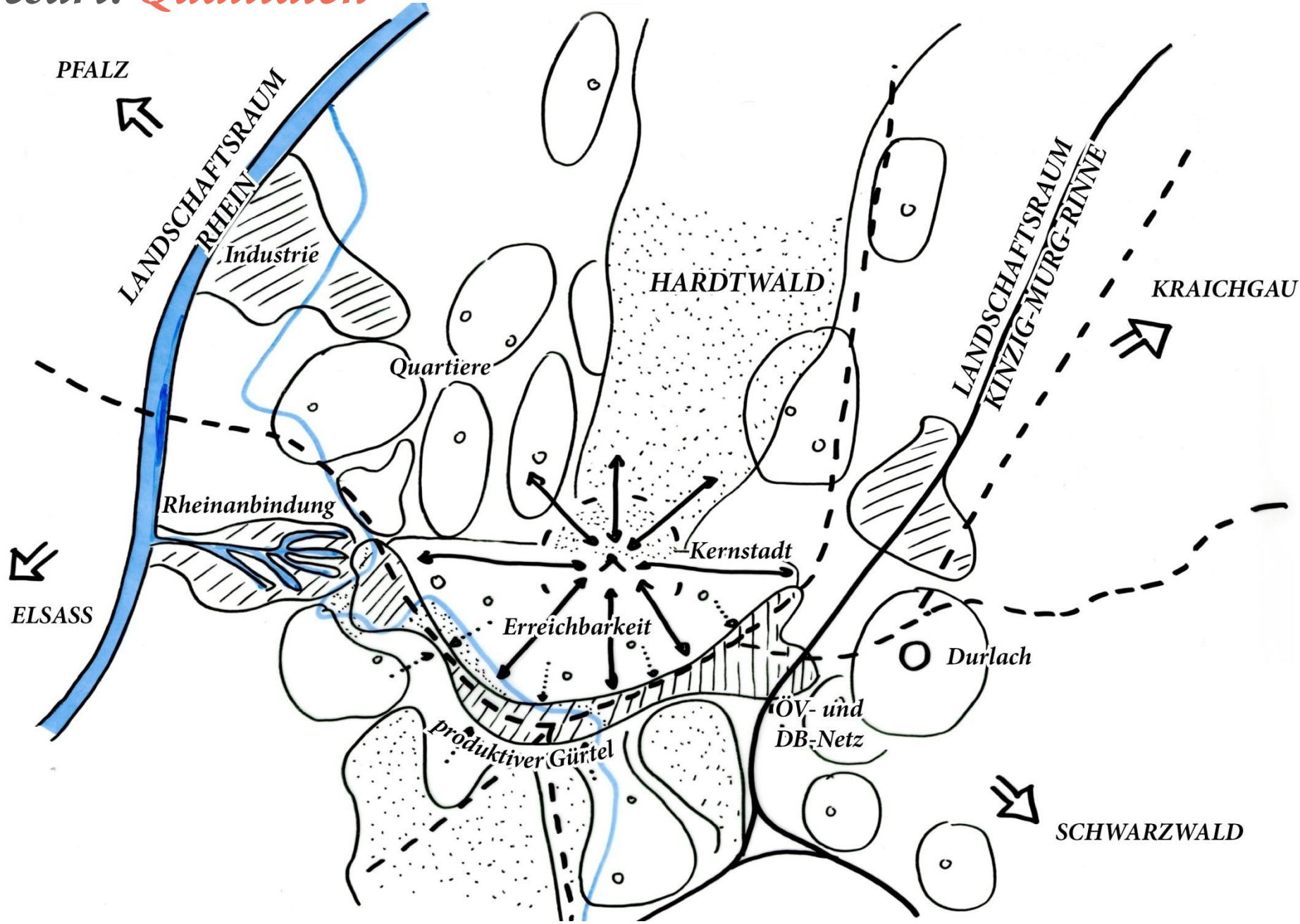


„Extrapolierte Gegenwart“ Karlsruhe *aus dem Vorhandenen* schöpfen

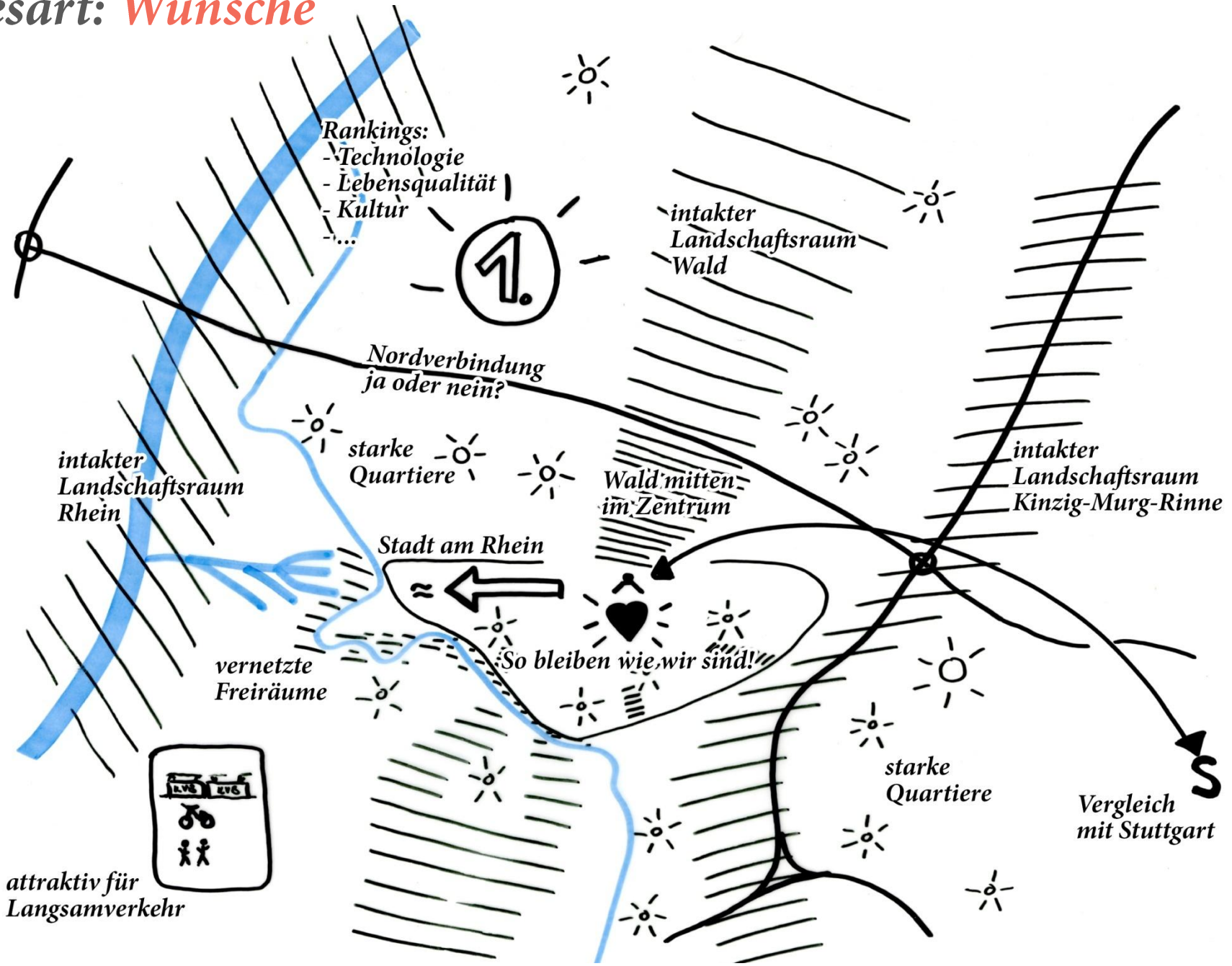
- >> Vor welchen Herausforderungen steht Karlsruhe?
- >> Welche unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen gibt es für die Zukunft von Karlsruhe?
- >> Welche räumliche Qualitäten sind für die zukünftige Entwicklung wertvoll?

Die nachfolgenden Folien zeigen vor welchen konkreten Herausforderungen Karlsruhe zukünftig steht, welche z.T. widersprüchlichen Wünsche zur zukünftigen Entwicklung es gibt und welche räumlichen Qualitäten die Stadt Karlsruhe auszeichnen und eine wertvolle Grundlage für die in Zukunft sein können.

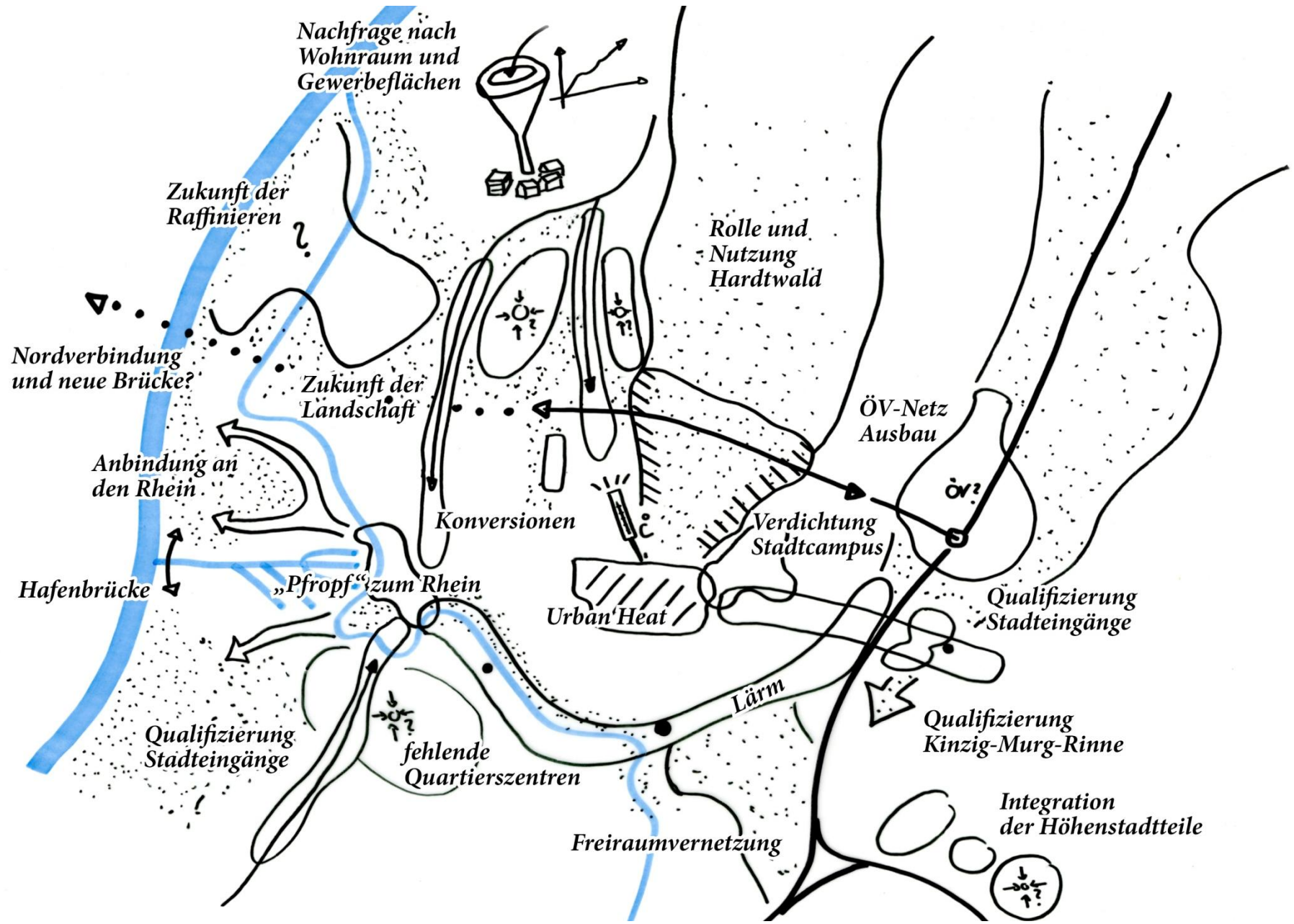
Lesart: Qualitäten



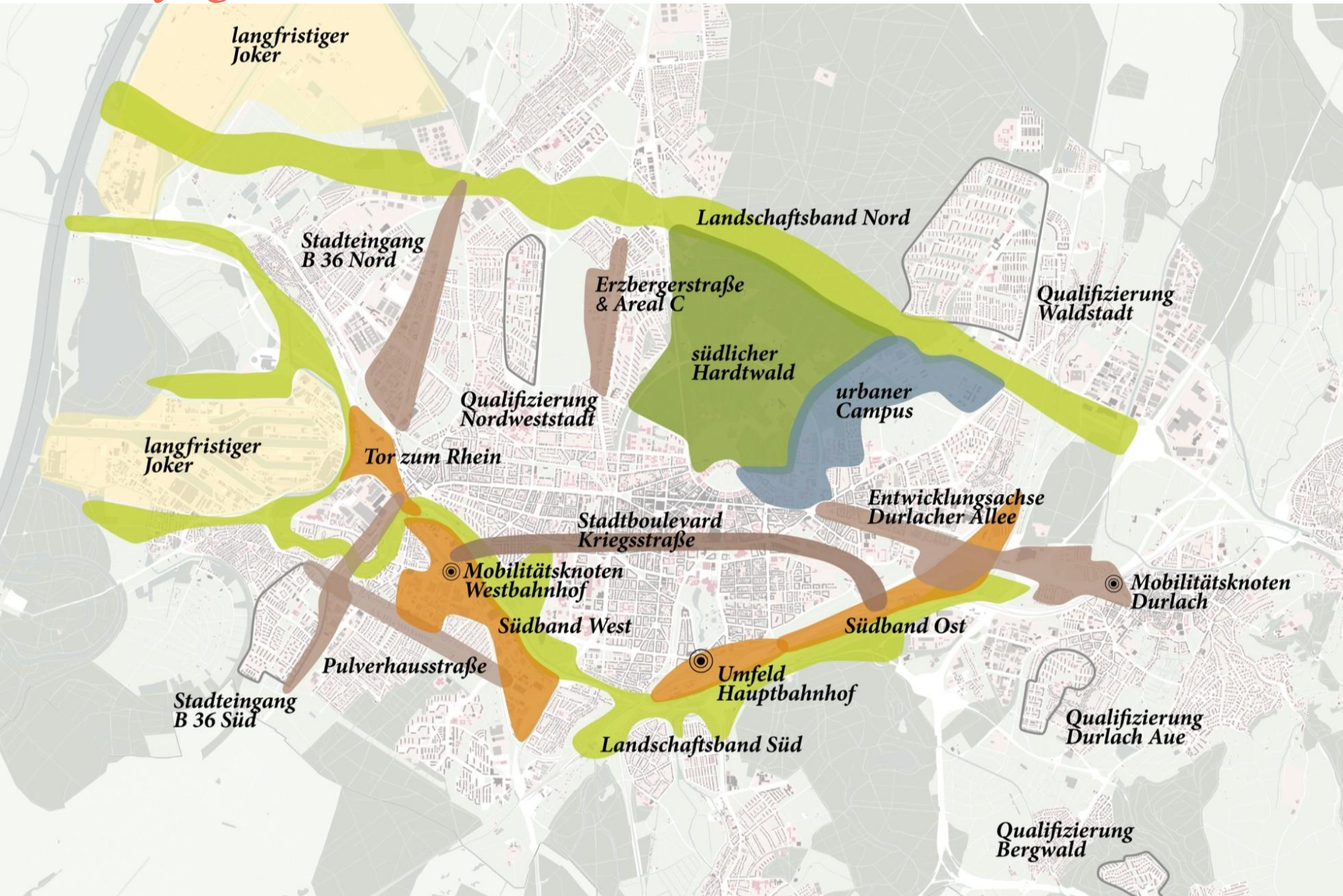
Lesart: *Wünsche*



Lesart: Herausforderungen



Zukünftig bedeutsame Schlüsselräume



Räumliches Leitbild #1, *erstes Bild*

